

Scheepjes
INSPIRATION IN EVERY BALL OF YARN



North Sea Fish

von Lynne Rowe

North Sea Fish

Von Lynne Rowe

MATERIAL

Scheepjes Downtown (75% Extra Feine

Merino Wolle, 25% Nylon; 50 gr/200 m)

Farbe A 1 Knäuel 403 Leafy Suburb

Farbe B 1 Knäuel 410 River Walk

Farbe C 1 Knäuel 412 Museum Square

Farbe D 1 Knäuel 408 Financial District

Scheepjes Metropolis (75% Extra Feine Merino

Wolle, 25% Nylon; 50 gr/200 m)

Farbe E 1 Knäuel 019 Marseill

Farbe F 1 Knäuel 047 Dubai

ODER

Verwenden Sie die verschiedenen Varianten

von **Scheepjes Arcadia** für einen völlig anderen

Effekt. Sie müssen Ihre Stricknadel nicht

anpassen.

addiCrazyTrio kurz 2,5 mm

addiCrazySnake 2,5 mm Strumpfstricknadel für den Schwanz

2 schwarze Knöpfe, ø12 mm für jeden Fisch

Polyester-Füllwatte

MASCHENPROBE

36 M und 46 Reihen glatt rechts gestrickt mit

Nadeln 2,5 mm messen nach dem Spannen 10 cm x 10 cm.

MAßE

Nach dem Ausstopfen ca. 31,5 cm lang

AFKORTINGEN

[] Anzahl der Maschen am Ende einer Reihe

2Mre Zus 2 M rechts zusstr: die Nadel in 2 M gleichzeitig einstechen und rechts zusstr glatt rechts Hinreihe rechte M, Rückreihe linke M

HR Hinreihe

kfb 1 Masche zweimal stricken, um 1 Masche zuzunehmen: die nächste M re stricken, aber nicht von der linken Nadel gleiten lassen, dieselbe M noch einmal re verschränkt stricken

l linke M

M Masche(n)

MIL linksgeneigte Zunahme: mit der linken Nadel den Querfaden zwischen 2 M von vorne nach hinten aufnehmen und rechts verschränkt stricken

MIR rechtsgeneigte Zunahme: mit der linken Nadel den Querfaden zwischen 2 M von hinten nach vorne aufnehmen und rechts stricken

re rechte M

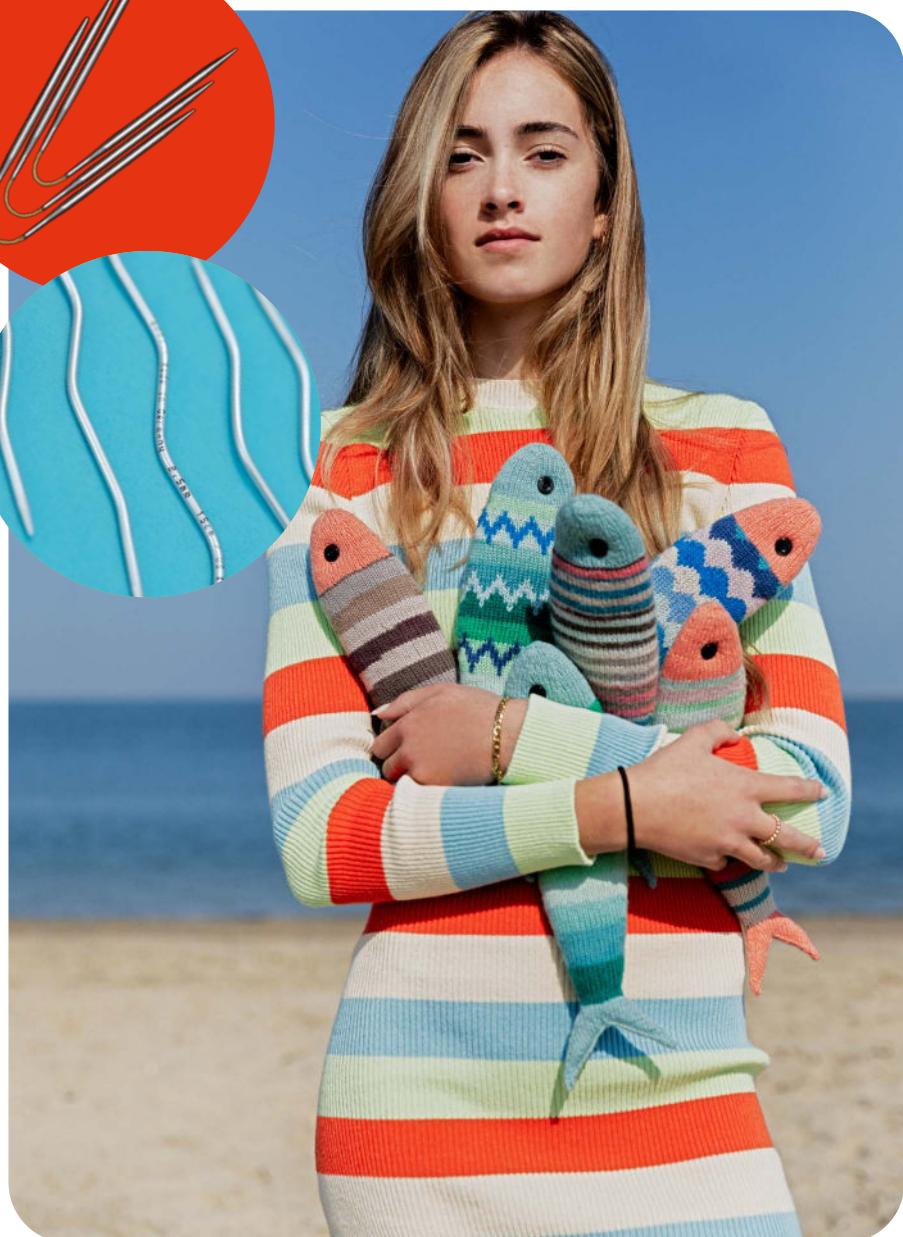
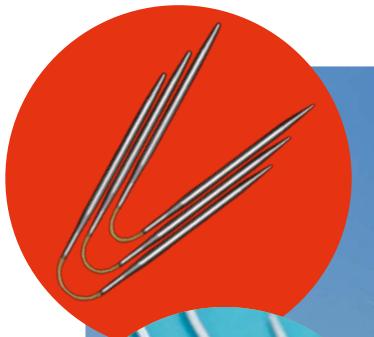
Rip-M Rippenmasche

RR Rückreihe

zusstr zusammenstricken

*.....; ab * wiederholen bis wie angegeben stricken und dann so oft wie angegeben wiederholen

x mal: (.....) die Anleitung in der Klammer so oft wie angegeben stricken



HINWEIS ZUR ANLEITUNG

Die Fische werden mit der magic loop Methode in Runden gestrickt. Strickt man mit anderen Nadeln, kann die Maschenprobe und auch die Größe der Fische anders ausfallen. Man beginnt am Schwanzende des Körpers und strickt in einem Stück bis zum Kopfende. Für den Schwanz werden dann aus dem Anschlag

Maschen aufgenommen. Die Farben und die Streifenbreite können unterschiedlich sein, je nachdem an welcher Stelle des selbstmusternden Garns man anfängt. Man kann natürlich den Farbwechsel erzwingen, indem man den Faden abschneidet und eine andere Farbe neu ansetzt. Für den mehrfarbigen Fisch (Norwegermuster) muss man darauf achten, dass die Fäden auf der Innenseite nicht zu stramm angezogen werden, damit der Fisch sich beim Füllen etwas ausdehnt. Notfalls weicht man auf eine größere Nadelstärke aus.

Bei den zweifarbigem Reihen ist es sinnvoll, die Fäden am Ende jeder Nadel zu verdrehen.

Für jeden Fisch wird ca. 20 g der Wolle und 15 g

der Polyester-Füllwatte verbraucht.

Die Fische sollten flach, nicht rund, ausgestopft werden. Man achte darauf, für jeden Fisch dieselbe Menge an Füllwatte zu verbrauchen.

ANLEITUNG

FISCH 1: EINFACHE STREIFEN

Körper

22 M mit der Farbe A oder Farbe D auf einer Nadel anschlagen.

Reihe 1 (HR) Alle M re.

Für die magic loop Methode verteilt man die M gleichmäßig auf 2 Nadelspitzen (je 11 M auf jeder Nadelspitze und strickt in der Runde. Der Faden sollte bei der 1. M hinter der Nadel sein. Man schaut auf die rechte Seite des Fisches.

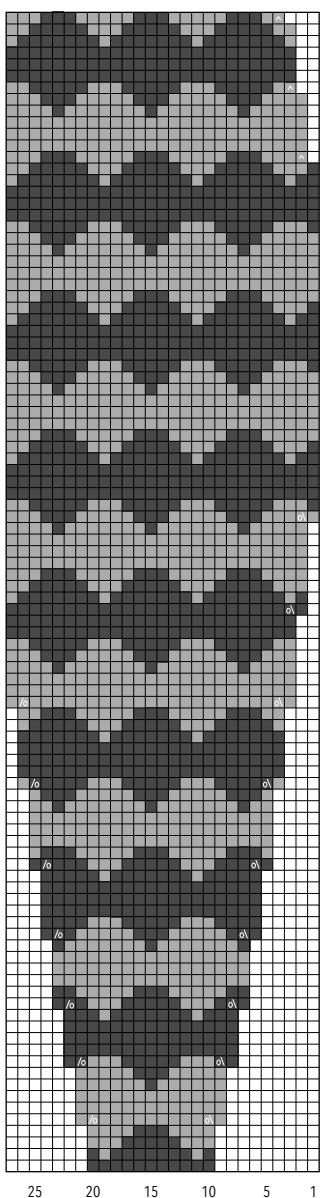
Runden 2 bis 4 3 Runden re.

Runde 5 (Zunahme-Runde) Nadel 1: *1 re, MIL, re bis zur letzten M auf dieser Nadel, MIR, 1 re*; Nadel 2: von * bis * wh. [26 M, 13 M auf jeder Nadelspitze]

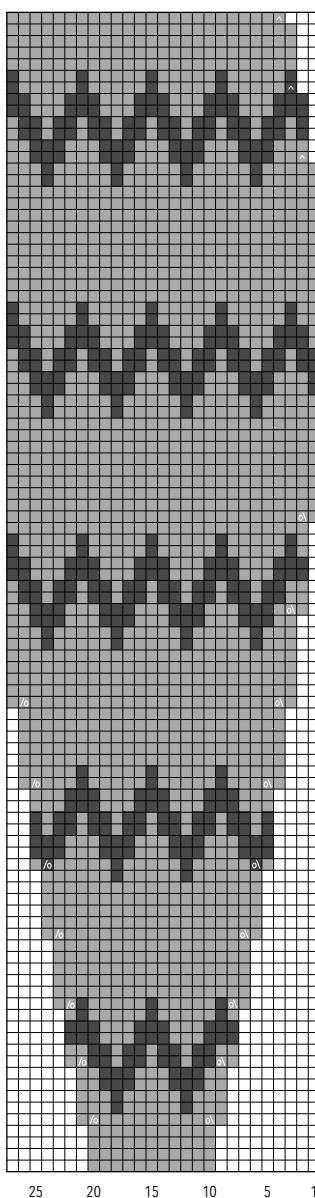
Runden 6 bis 9 4 Runden re ohne Zunahme.

Runde 10 (Zunahme-Runde) Die Runde 5 wh. [30 M; 15 M auf jeder Nadelspitze]

Strickschrift 1: Buntes Muschelmuster



Strickschrift 2: Buntes Zickzackmuster



Runden 116 bis 119 4 Runden re.

Runde 120 (Abnahme-Runde) Sechsmal:
(Re2zus, 3 re). [24 M]

Runden 121 bis 123 3 Runden re.

Runde 124 (Zunahme-Runde) Sechsmal:
(Re2zus, 2 re). [18 M]

Runden 125 und 126 2 Runden re.

Den Kopf fertig ausstopfen.

Runde 127 (Abnahme-Runde) Neunmal:
(Re2zus). [9 M]

Den Faden lang genug abschneiden, in die Stopfnadel fädeln und die restlichen 9 M nacheinander von der Stricknadel auf die Stopfnadel übernehmen, den Faden vorsichtig anziehen, bis das Loch geschlossen ist, den Faden vernähen und im Kopf verbergen.

Schwanz

Mit der Farbe E beginnt man an einer Seite am Schwanzende des Körpers, nimmt auf jeder Seite 10 M auf und verteilt sie mit je 5 M auf den 4 Nadeln eines Nadelspiels. [20 M]

In Runden stricken.

Runde 1 (Zunahme-Runde) (HR) Zweimal: (Kfb,
8 re, kfb). [24 M; 6 M auf jeder Nadel]

Runde 2 Alle M re.

Runde 3 (Zunahme-Runde) Zweimal: (Kfb, 10
re, kfb). [28 M; 7 M auf jeder Nadel]

Runde 4 Alle M re.

Runde 5 (Zunahme-Runde) Zweimal: (Kfb, 12
re, kfb). [32 M; 8 M auf jeder Nadel]

Runde 6 Alle M re.

Runde 7 (Zunahme-Runde) Zweimal: (Kfb, 6 re,
M1R, 2 re, M1L, 6 re, kfb). [40 M; 10 M auf jeder
Nadel]

Teilung für die zwei Hälften des Schwanzes

Nächste Runde

Nadel 1: kfb, re bis zu den letzten 2 M, re2zus,
wenden und die Nadeln 2 und 3 überspringen;
Nadel 4: re2zus ver, re bis zur letzten M, kfb. [20
M für die erste Schwanz-Hälfte mit je 10 M auf
jeder Nadel]

Weiter nur über die Nadeln 1 und 4 stricken.

Erste Hälfte des Schwanzes

Runde 1 (Abnahme-Runde) Nadel 1: re bis zu
den letzten 2 M, re2zus; Nadel 4: re2zus ver, re
bis zum Ende. [18 M; 9 M auf jeder Nadel]

Runde 2 Nadel 1: kfb, re bis zu den letzten 2 M,
re2zus; Nadel 4: re2zus ver, re bis zum Ende, kfb.
Die Runden 1 und 2 sechsmal wiederholen. [6 M;
3 M auf jeder Nadel]

Nächste Runde (Abnahme-Runde) Nadel 1: 1
re, re2zus; Nadel 4: re2zus ver, 1 re. [4 M; 2 M
auf jeder Nadel]

Den Faden abschneiden und mit der Stopfnadel
durch die restlichen Maschen ziehen. Die
Schwanzflosse ein wenig ausstopfen. Die
Öffnung zuziehen, den Faden vernähen und den
Restfaden in die Flosse hineinziehen.

Zweite Hälfte des Schwanzes

An der äußeren Seite der Nadel 3 die Farbe
E ansetzen und wie bei der ersten Hälfte des
Schwanzes beschrieben arbeiten. Sollten am
Schluss kleine Öffnungen zwischen den Flossen
zu sehen sein, kann man diese beim Vernähen
schließen.

Runden 11 bis 15 Die Runden 6 bis 10 wh. [34 M;
17 M auf jeder Nadelspitze]

Runden 16 bis 20 5 Runden re ohne Zunahme.

Runde 21 (Zunahme-Runde) Die Runde 5 wh.
[38 M; 19 M auf jeder Nadelspitze]

Runden 22 bis 27 Die Runden 16 bis 21 wh. [42
M; 21 M auf jeder Nadelspitze]

Runden 28 bis 33 6 Runden re ohne Zunahme.

Runde 34 (Zunahme-Runde) Die Runde 5 wh.
[46 M; 23 M auf jeder Nadelspitze]

Runden 35 bis 41 Die Runden 28 bis 34 wh. [50
M; 25 M auf jeder Nadelspitze]

Runden 42 bis 48 7 Runden re ohne Zunahme.

Runde 49 (Zunahme-Runde) Nadel 1: 1re,
M1L, re bis zum Ende der Nadel; Nadel 2: re bis
zur letzten M, M1R, 1re. [52 M; 26 M auf jeder
Nadelspitze]

Runde 50 bis 57 Die Runden 42 bis 49 wh. [54
M; 27 M auf jeder Nadelspitze]

Runden 58 bis 87 30 Runden re ohne Zunahme.

Runde 88 (Abnahme-Runde) Nadel 1: re2zus
ver, re bis zum Ende der Nadel; Nadel 2: re bis

zu den letzten 2 M, re2zus. [52 M; 26 M auf jeder
Nadelspitze]

Runden 89 bis 93 5 Runden re ohne Zunahme.

Runden 94 bis 99 Die Runden 88 bis 93 wh. [50
M; 25 M auf jeder Nadelspitze]

Runde 100 (Abnahme-Runde) Die Runde 88

wh. [48 M; 24 M auf jeder Nadelspitze]

Anfangen den Körper auszustopfen, wie in den
Hinweisen beschrieben. Nicht zu voll stopfen.

Für den Kopf zur Farbe E oder Farbe F
wechseln.

Kopf

Runde 101 1 Runde re.

Runde 102 (Abnahme-Runde) Sechsmal:
(Re2zus, 6 re). [42 M]

Runden 103 bis 108 6 Runden re.

Runde 109 (Abnahme-Runde) Sechsmal:
(Re2zus, 5 re). [36 M]

Runden 110 bis 114 5 Runden re.

Weiter ausstropfen, dabei darauf achten, dass
der Fisch flach bleibt.

Runde 115 (Abnahme-Runde) Sechsmal:
(Re2zus, 4 re). [30 M]

FERTIGSTELLUNG

Zwei Knöpfe als Augen an den Seiten des Kopfes annähen.

FISCH 2: ZWEIFARBIGER FISCH

(STREIFENWECHSEL NACH JE 3 RUNDEN)

Die Farben C und D für die Streifen und die Farbe E für Kopf und Schwanz wie folgt verwenden:

Mit der Farbe C die M anschlagen, wie beim Fisch 1 beschrieben wurde. Je 3 Runden in den Farben C und D stricken, bis 99 Runden des Körpers fertig sind, dann folgt noch eine Runde in D. Der nicht verwendete Faden wird lose im Fisch mitgeführt und vor jedem Farbwechsel lose mit der anderen Farbe verdreht.

Zur Farbe E wechseln, Kopf und Schwanz wie beim Fisch 1 angegeben arbeiten.

FISCH 3: ZWEIFARBIGER FISCH

(STREIFENWECHSEL NACH 6 BZW. 3 RUNDEN)

Die Farben C und A für die Streifen und die Farbe F für Kopf und Schwanz wie folgt verwenden:

Mit der Farbe C die M anschlagen, wie beim Fisch 1 beschrieben wurde. 6 Runden in der Farbe C und 3 Runden in der Farbe A stricken, bis 99 Runden des Körpers fertig sind, dann folgt noch eine Runde in C. Der nicht verwendete Faden wird lose im Fisch mitgeführt und vor jedem Farbwechsel lose mit der anderen Farbe verdreht.

Zur Farbe F wechseln, Kopf und Schwanz wie beim Fisch 1 angegeben arbeiten.

FISCH 4: BUNTES SCHUPPENMUSTER

Hinweis: Wenn man mit der magic loop Methode arbeitet, liest man die Strickschrift für die Nadel 1 von rechts nach links und dieselbe Strickschrift für die Nadel 2 von links nach rechts.

Man kann einen Farbwechsel in jeder Schuppenreihe erzwingen, dafür muss der Faden zerschnitten und nach Wunsch wieder zusammengefügt werden.

Die Farben B und C für die Schuppen und die Farbe F für Kopf und Schwanz wie folgt verwenden:

Mit der Farbe B die M anschlagen, wie beim Fisch 1 beschrieben wurde, dann folgt man der Strickschrift 1: Buntes Muschelmuster, bis 100 Runden für den Körper fertig sind. Die nicht gebrauchten Farben werden abgeschnitten und verbleiben lose im Körper des Fisches.

Zur Farbe F wechseln, Kopf und Schwanz wie beim Fisch 1 angegeben arbeiten.

FISCH 5: BUNTES ZICKZACKMUSTER

Hinweis: Wenn man mit der magic loop Methode arbeitet, liest man die Strickschrift für die Nadel 1 von rechts nach links und dieselbe Strickschrift für die Nadel 2 von links nach rechts.

Die Farben A und B für die Schuppen und die Farbe E für Kopf und Schwanz wie folgt verwenden:

Mit der Farbe A die M anschlagen, wie beim Fisch 1 beschrieben wurde, dann folgt man der Strickschrift 2: Buntes Zackenmuster, bis 100 Runden für den Körper fertig sind. Die nicht gebrauchten Farben werden abgeschnitten und verbleiben lose im Körper des Fisches.

Zur Farbe E wechseln, Kopf und Schwanz wie beim Fisch 1 angegeben arbeiten.